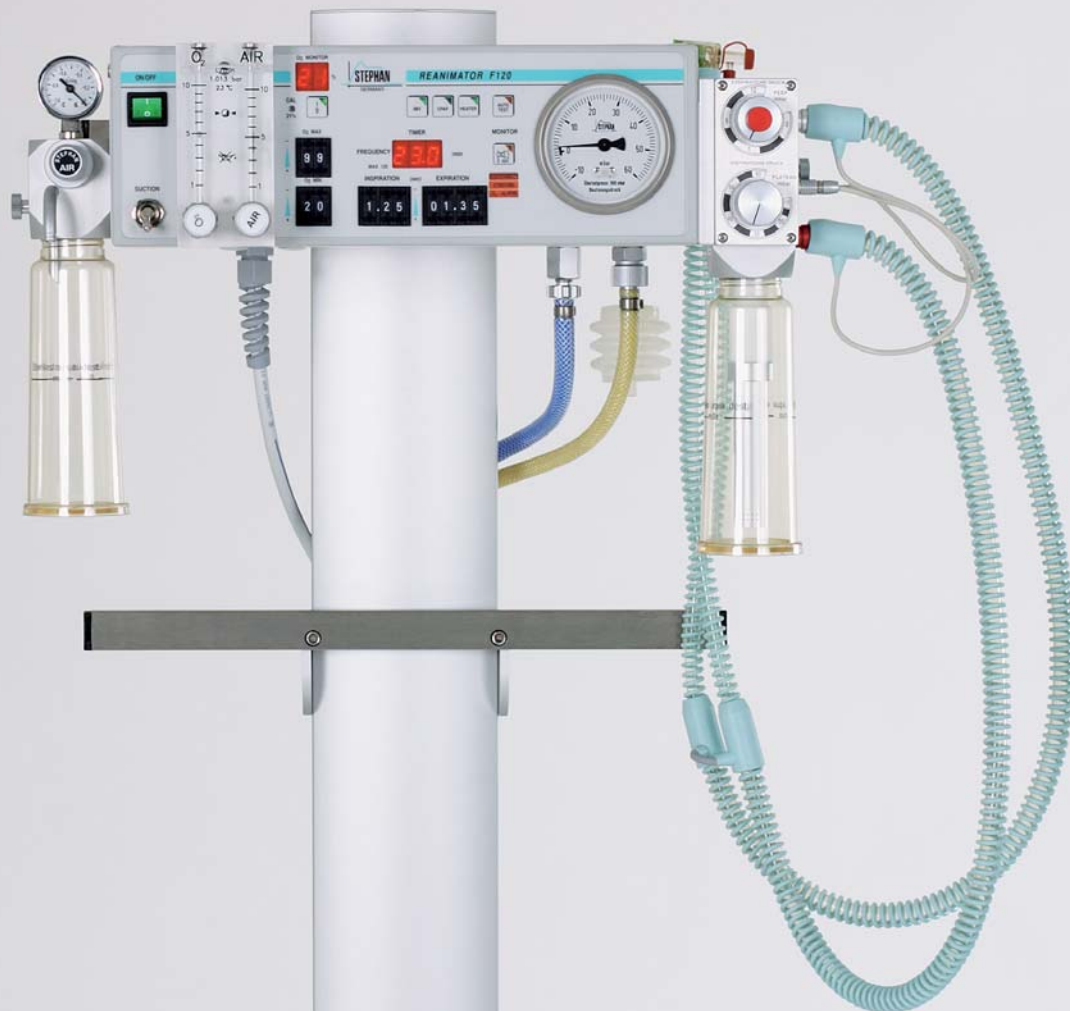




Reanimator F 120 und F 120 mobil

Das Beatmungssystem für
den neonatalen Einsatz

- + Stationär und mobil einsetzbar
- + Flexibel und zuverlässig
- + IMV, CPAP und Handbeatmung
- + Optimale Atemgaskonditionierung
- + Sicheres Monitoring



Reanimator F 120/F 120 mobil

Das Beatmungssystem für den neonatalen Einsatz

Der Reanimator F 120 wurde von der F. Stephan GmbH speziell für die Erstversorgung und Kurzzeitbeatmung von Früh- und Neugeborenen entwickelt. In zwei Versionen, mit integriertem Gasmischer oder Doppelflowmeter erhältlich, überzeugt der F 120 vor allem durch Benutzerfreundlichkeit, Flexibilität und Robustheit. Eine weitere Variante des Geräts, der F 120 mobil, ist speziell für den Einbau in Fahrzeugen und den Notfalleinsatz vorgesehen.



Die Beatmungsformen

Der Respirator arbeitet nach dem Konstant-Flow-Prinzip volumenzeitgesteuert sowie druckbegrenzt und wurde für die Beatmungsformen IMV und CPAP konzipiert. Durch die unabhängig voneinander einstellbaren Inspirations- und Expirationszeiten besteht für den Patienten im IMV-Modus die Möglichkeit, zwischen den mandatorischen Beatmungszügen spontan auf dem gewählten PEEP-Niveau zu atmen. Im CPAP-Modus mit einstellbarem CPAP-Niveau und Plateau erfolgt die Befüllung der Lungen allein durch die Spontanatmung des Patienten. Diese wird durch den kontinuierlichen positiven Atemwegsdruck deutlich erleichtert. Weiterer entscheidender Vorteil des F 120 ist die integrierte Handbeatmung. Sie erweitert das Therapiespektrum des Arztes durch die Möglichkeit einer manuellen Insufflation in den vorgegebenen Grenzen beträchtlich.

Sicherheit im Mittelpunkt

Eine perfekte Überwachung ist gerade in der Neonatologie von entscheidender Bedeutung. So garantiert der F 120 durch übersichtliches Monitoring der Atemfrequenz und eine absolut zuverlässige Alarmerkennung bei Diskonnektion, Stenose und Netzausfall allerhöchste Sicherheit. Ein integrierter O₂-Monitor mit einstellbaren Alarmgrenzen überwacht die Versorgung des Neugeborenen mit der gewünschten Sauerstoffkonzentration.



Optimale Atemgaskonditionierung

Der F 120 besitzt ein hochwirksames beheiztes Atemluftbefeuchtungssystem, das für eine optimale Atemgaskonditionierung sorgt und ein Austrocknen der Atemwege verhindert. Dies erhöht den Patientenkomfort und verhindert die Bildung von Kondenswasser, was einen häufigen Wechsel des Patientenschlauchsystems überflüssig macht. Die stationären Varianten verfügen zudem über eine Absaugeneinheit mit variabel einstellbarer Leistung und können optional mit einem Akku und einem 12-V Anschluss ausgestattet werden.

F 120 mobil – idealer Helfer im Notfall

Ausgerüstet mit speziellen Halterungssystemen lässt sich die mobile Variante des F 120 während des Einsatzes schnell und einfach befestigen. Ein interner Kompressor sichert die Druckluftversorgung. Neben der Standard-Netzversorgung ist ein Anschluss an 12 Volt-Bordnetze problemlos möglich. Das Gerät verfügt über einen internen Akku, der den Betrieb beim Ausfall der Spannungsversorgung für einen Zeitraum von ca. 80 Minuten sicherstellt. Damit wird der F 120 mobil zum idealen Helfer für den Einsatz außerhalb des Klinikbetriebs z.B. bei Notfällen oder während des Krankentransports.



Clinical Experience
 Technical Competence

F 120

Technische Daten

Allgemeines	
MPG-Klasse	II b
Abmessungen	
F 120	350* x 120 x 210 mm (BxHxT)
F 120 mobil	120* x 300 x 235 mm (BxHxT) * plus Patiententeil 80 mm
Gewicht	6,5 - 12 kg
Stromversorgung	
Netz	230 - 115 V AC, 50 - 60 Hz
F120	55 VA
F120 Mobil	170 VA
Bordnetz	12 V DC
Akku	12 V DC Laufzeit ca. 80 min 40 min davon mit Heizung
Gasversorgung	
AIR	3 - 6 bar + 0,5 bar
O ₂	3 - 6 bar + 0,5 bar
F 120 Mobil	Kompressor
Betriebsarten	
Volumen-Zeit-gesteuert, flowkonstant druckbegrenzt	
Beatmungsformen	
IMV/HFV	
CPAP	
Manuelle Beatmung	
Test	

Parameter	
Messröhren	
AIR	0 ... 10 l/min
O ₂	0 ... 10 l/min
optional	
Gasmischer	
Flow	2 ... 20 l/min
FiO ₂	21 ... 100 %
Bedieneinheit	
Inspirationszeit	0,25 ... 2 s
Expirationszeit	0,25 ... 30 s
Heizung	
Befeuchtung	
Patiententeil	
PEEP	0 ... 15 mbar
PLATEAU	15 ... 60 mbar
Monitoring	
Beatmungsdruck	Druckmanometer
Frequenz	max. 120
Überwachung	
Alarmierung	optisch, akustisch
Diskonnenktion	
Stenose	
FiO ₂	
Sensoren	
FiO ₂	el.chem. Sauerstoffzelle